

„Kinder sind einfach leichter zu begeistern“

Dritte Sommer-Akademie für den Nachwuchs gestartet / Neun weitere Veranstaltungen folgen



MIT BEGEISTERUNG BEI DER SACHE: Dieter Fehler erklärt den kleinen Forschern der Sommer-Kinder-Akademie spielerisch komplexe Themen der Physik. Foto: Heintzen

Von unserem Mitarbeiter
Marcel Winter

Bruchsal. Professor Dieter Fehler beugt sich tief zu den gespannten Kindern hinunter. „Wie alt bist du denn?“, fragt er den Jungen, der in der ersten Reihe sitzt. „Sechs!“, antwortet dieser aufgeregt und dürfte damit zu den jüngsten Teilnehmern der Veranstaltung gehören. „Es ist gar nicht so einfach, Vorlesungen vor

Kindern zu halten, speziell bei einer gewissen Altersspanne und einem großen Wissensunterschied“, sagt Fehler. Dennoch mache es einen Riesenspaß, denn Kinder seien einfach leichter zu begeistern und „man erhält immer wieder verblüffende Antworten“.

Mit dem Titel „Liebling mach den Kühlschrank auf, mich friert!“ eröffnete der Professor der dualen Hochschule Karlsruhe gestern die Veranstaltungsreihe, die bis zum 23. August mit sieben Vorlesungen im Schönborn-Gymnasium und zwei externen Workshops fortgesetzt wird. In einer spielerischen und altersgerechten Art und Weise sollen komplexe wissenschaftliche Inhalte anhand von anschaulichen Experimenten an Kinder zwischen sechs und 13 Jahren vermittelt werden. Fehlers Thema ist die Physik. Er möchte den Kindern erklä-

ren, wie ein Kühlschrank funktioniert. Durch das ständige Einbeziehen der begeisterten Kinder in seine Experimente und mit Hilfe von Filmen und Grafiken schafft er es, selbst komplizierte Formeln verständlich zu erklären.

Initiatorin Claudia Keller, Leiterin der Kinder- und Jugend-Uni Bretten und Bruchsal, freut sich über den großen Zuspruch: Es ist bereits die dritte Sommer-Akademie in Bruchsal. Nachdem man in

den vergangenen Jahren auf dem Campusgelände residierte, ist man nun in die Mensa des Schönborn-gymnasiums umge-



Kinder-Akademie

zogen. Schuldirektor Jürgen Mittag ließ es sich nicht nehmen, die Kinder zu begrüßen. Auch Bürgermeister Ulli Hockenberger war gekommen, der die Kinder ermutigte, Fragen zu stellen – was sich die erschienenen Jungen und Mädchen sehr zu Herzen nahmen. So lichtete sich zum Ende auch das Rätsel um den Widerspruch im Titel der Veranstaltung, das sich der zehnjährigen Angelina zuvor aufgetan hatte: Ein Kühlschrank, egal ob geöffnet oder geschlossen, funktioniert wie eine Heizung. Mit dieser Erklärung war Angelina zufrieden.

i Internet

www.bruchsal.de/sommer-kinder-akademie